

VfR Stockach 2- FSG 2 5:2 (2:0)

Zweite verliert trotz couragierter Leistung!

Nach den enorm wichtigen Siegen gegen Emmingen- Liptingen und B/A/T und dem damit verbundenen Verlassen der Abstiegsplätze konnte man ohne Druck ins Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten gehen. Die Stockacher waren sehr gut aufgestellt, während bei der FSG wieder einige Spieler ausfielen.

Die Stockacher begannen dominant und hatten enorm viel Ballbesitz. Die Zweite stand aber gut, machte die Räume eng, so dass es für die Heimelf schwer war gute Chancen raus zu spielen. In der 10. Minute dann die erste Unachtsamkeit der FSG und prompt die Führung für den VfR. Eine scharfe Hereingabe schob Schmal bei seinem Klärungsversuch ins eigene Tor. Die FSG blieb aber immer wieder durch Konter gefährlich. So scheiterten Ellenberger, Zapke und Winkler mit ihren Abschlüssen am Torwart.

Kurz vor der Pause dann das nächste Tor. Der schnelle Stürmer der Heimelf überlief Fritschi und vollendete souverän an Reichelt vorbei zum 2:0.

Die FSG nahm sich für die zweite Halbzeit viel vor und wollte nochmal alles in die Waagschale legen, um vielleicht doch noch einen Punkt zu entführen. Leider verschlief man die Anfangsphase der zweiten Hälfte und bekam in den ersten 10 Minuten 2 weitere Tore eingeschenkt. Bitter daran ist sicher, dass die Tore aus eigenen einfachen Fehlern entstanden. Wer nun aber glaubte, dass die FSG total auseinanderfällt, sah sich getäuscht. Die FSG spielte weiter ihr Spiel und konnte sich immer wieder gute Chancen herauspielen. Einen Fehler der Heimmannschaft nutzte Hafner zum 4:1. Hafner konnte einen Fehlpass aufnehmen und überlupfte aus 25 Metern den herausgeeilten Torhüter sehenswert. Auch in der Folge entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Es gab Chancen auf beiden Seiten. Der Unterschied an diesem Tag war, dass der VfR viele dieser Chancen nutzte und die FSG klare Chancen liegen ließ. Dem 5:1 folgte sofort das 5:2 durch Ellenberger, der einen Torwartfehler ausnutzte und den Ball ins leere Tor köpfte. Hochkarätige Chancen durch Ellenberger und zweimal Köse konnten nicht genutzt werden, so dass es am Schluss beim 5:2 blieb. Trotz des Derbycharakters blieb Zeit für FairPlay: Zapke korrigierte den Schiedsrichter und verlegte das an ihm begangene Foulspiel außerhalb des 16er und machte so aus einem Elfmeter ein Freistoß.

Der Sieg war für den VfR sicher verdient, aber in Summe sicher 2 Tore zu hoch ausgefallen. Die Zweite verabschiedet sich in die Winterpause und muss diese nutzen sich als Mannschaft fit zu bekommen, dass man gleich zu Beginn der Rückrunde die nötigen Punkte sammelt, um nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.